

Scoria lineata, Boarmia crepuscularia, Scodionia conspersaria.

21. In Mödling erbeutet: Pieris napi ab. impunctata, Euchloë cardamines L., Leptidia sinapis L., Aglia tau und ab. nigerrima ♂, Acronycta rumicis L., Brotolomia meticulosa L., Xylomiges conspicillaris L., ab. melaleuca View., Boarmia consonaria Hb., Chimabacche fagella F. Eine Anzahl aulica- und villica-Raupen gefunden.
28. Partie auf den Eichkogel und Prießnitztal. Erbeutet: Papilio podalirius L., machaon L., Pieris napi ab. impunctata, ab. subalba, Euchloë cardamines L. ab. Leptidia ab. subgrisea Stgr., Gonopteryx rhamnii L., Pyrameis cardui, Argynnis latonia L., Pararge v. egerides Stgr., Nemeobius lucina L., Callophrys rubi L., Lycaena baton Berg., Cyaniris argiolus L., Hesperia malvae L., ab. taras Bergstr., Drepana cultraria F., Euclidia mi Cl., glyphica L., Ephyra linearia Hb., Lobophora halterata Hufn., Minoa murinata Sc., Abraxas adustata Schiff., Venilia macularia L., Boarmia consonaria Hb.

Mai.

3. In Wien erbeutet: Spilosoma mendicum ♀ Cl.
4. Partie nach Mödling. Ausbeute: Papilio podalirius L., ab. undecimlineatus Eim., ab. ornata Wheeler, machaon L., ab. bimaculata Eim., v. sphyrus Hb., Pieris rapae ab. mera Stph., napi L., ab. subalba, Euchloë cardamines L., ab. immaculata Pabst, Leptidia sinapis L., Colias chrysotheme Esp., gen. vern. Gonopteryx rhamnii L., Pyrameis atalanta L., Argynnis dia L., Nemeobius lucina L., Cyaniris argiolus L., Hesperia malvae ab. taras Bergstr., Thanaos tages L., Macrothylacia rubi L., Drepana cultraria F., Taeniocampa gracilis F., Xylomiges conspicillaris L., Prothymnia viridaria Cl., Euclidia mi Cl., glyphica L., triquetra F., Nemoria viridata L., Ortholita coarctata F., Minoa murinata Sc., Larentia riguaa Hb., tristata L., Asthena candidata Schiff., Bapta bimaculata ab. bipunctata Fuchs, Numeria pulveraria L., Eurymene dolabraria L., Venilia macularia L., Crambus chrysonuchellus Scop., Titanio pollinalis Dup., Pyrausta sambucalis Schiff., caespitalis Schiff., nigrata Sc., funebris Ström., Euxanthis hamana L. (Die ganze Biologie von M. rubi L. gefunden.)
5. Wenig Sonnenschein, starker Wind. In Mödling erbeutet: fast alle vom 4. Neu: Lycaena baton Berg, Mamestra serena F., Boarmia cinctaria Schiff. gefunden. In Anzahl M. rubi und Arct. aulica-Raupen. Semasia aspidiscana Hb., Pterophorus monodactylus L., Pyrausta sambucalis Schiff.
9. Nachmittagspartie nach Kaisermühlen. Ausbeute: Pieris napi L., Argynnis dia L., Coenonympha pamphilus L., Lycaena minima Letch., Acronycta megacephala F., Heliothis ononis F., Acantia luctuosa Esp., Acidalia rufaria Hb., rubiginata Hufn., ornata Sc., Timandra amata L., Larentia salicata Hb., fluctuata L., albicillata L., obliterata Hufn., autumnalis Ström., Tephroclystia oblongata Thnbg., Phibalapteryx tersata Hb., Abraxas marginata L. ab. pollutaria Hb., Deilina exanthemata Sc., Boarmia consortaria F., Ematurga atomaria L., Phasiane clathrata Brahm, Spilosoma menthastris Esp., Endrosa roscida Esp., Oreopsyche atra L., Crambus chrysonuchellus Scop., Pyrausta caespitalis Schiff., nigrata Sc., purpuralis L. (Fortsetzung folgt.)

Pyrameis atalanta.

Von F. Wucherpfennig, Cassel.

Auf die beiden in Nr. 9 gebrachten Themata: „Atalanta im Frühjahr“ und „Spätherbst“, erwähne ich zu ersterem, daß auch ich in den ersten Tagen des April hierselbst einige tadellose Atalanta-Falter an einer sonnigen und geschützten Stelle hinter einer Bretterplanke gaukelnd beobachtete. Wo kamen dieselben her? Ich mußte annehmen, daß dieselben überwinterten und berichte über mein Zuchresultat von ca. 50 Raupen, welche ich noch in der ersten Woche des November 1912 an der Straße von hier nach Crumbach, an stark, durch die s. Zt. schon erfrorenen Brennesseln sammelte. Ich war sehr überrascht, um diese Jahreszeit noch eben geschlüpfte Räumchen, sowie Raupen in allen Stadien und auch zwei Puppen zu finden. Mit diesem Material beschloß ich nun einen Zuchtversuch im Freien zu machen. Sämtliche Raupen kamen gut zur Verpuppung und waren auch die Puppen recht gesund und kräftig, trotzdem ich meine Not hatte, noch gutes Futter heranzuschaffen. Ende November schlüpfen einige normale Falter, während eine große Anzahl Puppen mit durchscheinendem Falter, und auch zum Teil im Schlüpfstadium begriffen, abstarben. Der andere Teil der Puppen blieb im normalen Zustande, so daß ich schon erfreut annahm, dieselben würden überwintern. Auch hier wurde ich enttäuscht, da bei einer Revision im Januar 1913 bereits alle Puppen, sowie auch die damals geschlüpfen Falter abgestorben waren.

Bemerke, daß sämtliche Puppen in den Gaze-kästen im Freien läuben und bin ich evtl. gern bereit, etwa interessierenden Herren das gesamte Material, gegen Erstattung der Portokosten, gratis zuzusenden.

Literatur.

„Die Schmetterlinge Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der Biologie.“ I. Band. Von Prof. Dr. K. Eckstein. (Schriften des D. Lehrervereines für Naturkunde, 26. Band.) Mit 16 Farbendrucktafeln und 26 Textillustrationen. K. J. Lutz' Verlag, Stuttgart 1913 (120 Seiten), Preis?

Zu den vielen bestehenden Schmetterlingsbüchern gesellt sich nun ein neues. Dasselbe ist für die Mitglieder obengenannten Vereins bestimmt. Der Autor, Professor der Zoologie an der Forstakademie Eberswalde, hat sich redliche Mühe gegeben. An der Art und Weise, wie der biologische Teil der Schmetterlinge behandelt erscheint, erkennt man unschwer den Forstmann. Dies ist dem Zwecke des Buches entsprechend.

Wenn so manche Angaben nicht stimmen, so hat dies im allgemeinen nicht viel zu sagen, eine kritische Ueberprüfung z. B. der Flugzeitangaben hätte jedenfalls nicht geschadet.

Der knapp und klar geschriebene allgemeine Teil behandelt: Aeußere Erscheinung, innere Organisation, Entwicklung und Lebensweise von Ei, Raupe, Puppe und Falter; Fauna, System, Nomenklatur, Feinde und Krankheiten, Stellung der Schmetterlinge im Naturhaushalte und ihre wirtschaftliche Bedeutung, Bedeutung und Einrichtung der Sammlung.

Der spezielle Teil behandelt die Tagfalter bis zum Schlusse der Hesperidae. Die 16 farbigen Tafeln bringen die Falter nebst Raupe und Puppe (von der Meisterhand Griebels herrührend) in vor-zureichender Weise. Bei vielen Arten wäre die Ab-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Wucherpfennig Friedrich

Artikel/Article: [Pyrameis atalanta 55](#)